

Martina Apel

Betriebswirtin, Fachbereich Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung. Seit 1992 im steuerberatenden Bereich tätig. Seit 14 Jahren Kanzleileiterin der ADVITAX Steuerberatungsgesellschaft mbh, Niederlassung Berlin-Mitte. Fachkanzlei für Beratung im Gesundheitswesen.

Dr. Andrea Benecke

Psychologische Psychotherapeutin (VT), Leiterin der Ausbildungsambulanz und des Forschungs- und Behandlungsschwerpunkts Psychodiabetologie an der Universität Mainz. Fachpsychologin Diabetes (Deutsche Diabetes Gesellschaft), Anerkennung als Psychodiabetologin, Supervisorin und Weiterbildungsbefugte im Bereich Verhaltenstherapie und Psychodiabetologie durch die Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz. Mitglied der Kommission „Zusatzqualifikation“ der Bundespsychotherapeutenkammer, Vizepräsidentin der LPK-RLP und Mitglied des Vorstands der Bundespsychotherapeutenkammer.

Dieter Best

Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (VT). Seit 1983 niedergelassen in eigener Praxis. Ehemaliger Vorsitzender des Beratenden Fachausschusses für Psychotherapie der KBV, Gebührenordnungsbeauftragter der BPTK, Mitglied der Vertreterversammlung der LPK-RLP.

Moina Beyer-Jupe

Rechtsanwältin. Referatsleiterin Verträge und Recht in der Bundesgeschäftsstelle der DPtV. Zuvor Tätigkeit bei der Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales. Seit über 20 Jahren Mitglied der Berliner Rechtsanwaltskammer mit freiberuflicher anwaltlicher Vertretung und Beratung von Psychotherapeuten, Ärzten und Patienten.

Manush Bloutian

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT). Seit 2014 niedergelassen in eigener Praxis in Wetter an der Ruhr. Leiterin eines Qualitätszirkels (KJP aus NRW). Vorsitzende des Sprecherteams der Jungen Psychotherapeuten der DPtV sowie stellv. Landesvorsitzende und Delegierte der Landesgruppe Westfalen-Lippe. Stellv. Mitglied im Beratenden Fachausschuss Psychotherapie der KVWL sowie des Zulassungsausschusses für Psychotherapie Westfalen-Lippe. Seit 2015 im Organisationsteam der PiA-Politik-Treffen aktiv sowie Mitglied der KJP-AG der DPtV. Jahrelanges hochschulpolitisches Engagement. Besondere Schwerpunkte im Engagement in der DPtV: Junge Psychotherapeuten, KJP, PiA-Politik, Psychotherapiereform, Wege in die psychotherapeutische Tätigkeit (KE, Sonderbedarf etc.).

Heiko Borchers

Psychologischer Psychotherapeut (VT), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (TP), niedergelassen in Kiel-Gaarden. Vorsitzender der Landesgruppe Schleswig-Holstein der DPtV, Vorsitzender des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-innen in Schleswig-Holstein (BKJ-SH). Mitglied der Abgeordnetenversammlung und des Beirates der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein (KVSH). Vorsitzender des Beratenden Fachausschusses Psychotherapie der KVSH. Mitglied im Zulassungsausschuss für Angelegenheiten der Psychotherapeuten in Schleswig-Holstein. Mitglied der Kammerversammlung der Psychotherapeutenkammer Schleswig-Holstein.

Prof. Dr. med. Hartmut A.G. Bosinski

Sexualmediziner und Psychotherapeut (VT). Seit 2013 mit Praxis für Sexualmedizin in freier Niederlassung tätig. Von 1997–2013 Leiter der Sektion für Sexualmedizin am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein. 1997 Habilitation für das Fach Sexualmedizin an der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Forschungsschwerpunkte: Störungen der Geschlechtsidentität im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter, Psychosexuelle Aspekte bei Intersexualität / DSD, Forensische Sexualmedizin, periphere und zentralnervöse Verarbeitung sexueller Reize, Ursachen, Verlauf, Diagnostik und Therapie sexueller Störungen.

Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier

Psychologische Psychotherapeutin (VT), seit Mai 2016 Professur für Psychotherapieforschung an der Philipps-Universität Marburg, 2012-2016 Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Psychologischen Hochschule Berlin (PHB). Davor Klinische Psychologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinik Freiburg; Leiterin der Arbeitsgruppe: „Stationäre Psychotherapieforschung der Depression“; Zertifizierung als IPT- und CBASP-Therapeutin, -Supervisorin und -Trainerin. Entwicklung, Implementierung und Evaluation des stationären CBASP-Konzeptes (IPT = Interpersonelle Psychotherapie; CBASP = Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy), wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Charité.

Bundesvorstand der DPtV

Dipl.-Psych. Barbara Lubisch, Bundesvorsitzende; Dipl.-Psych. Gebhard Hentschel, stellv. Bundesvorsitzender; Dr. Enno E. Maaß, stellv. Bundesvorsitzender; Dipl.-Psych. Michael Ruh, stellv. Bundesvorsitzender; Dipl.-Psych. Sabine Schäfer, stellv. Bundesvorsitzende; Dipl.-Psych. Kerstin Sude, stellv. Bundesvorsitzende.

Dr. Alessandro Cavicchioli

Psychologischer Psychotherapeut (VT), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, niedergelassen in eigener Praxis seit 1991. Wiss. Mitarbeiter in der Abteilung der Klinischen Psychologie der Uni Bonn. Dozent und Supervisor (DVT) am SZVT, ZPP, IFT und im Centro Studi Cognitivi in Bozen (I). Verhaltenstherapeut und systemischer Therapeut. Landesvorsitzender Baden-Württemberg der DPtV. Mitglied in der Vertreterversammlung und in verschiedenen Ausschüssen der KVBW. Mitglied der VV der LPK. VT-Gutachter (KBV).

Elfie Cronauer

Psychologische Psychotherapeutin (TP), niedergelassen in eigener Praxis in Mönchengladbach seit 1999. Supervisorin des EMDR-Instituts Deutschland, der DeGPT, Lehrtherapeutin und akkreditierte Supervisorin an zwei Ausbildungsinstituten sowie Trainerin für Ego-State-Therapie (EST-I). Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Ego-State-Therapie Deutschland (EST-DE), darüber hinaus engagiert in der Arbeit von Ego-State-Therapie International (EST-I). Gemeinsam mit Frau Dipl.-Psych. Susanne Leutner Leitung des Ego-State-Therapie-Instituts Rheinland in Bonn.

Roberto D'Amelio

Psychologischer Psychotherapeut (VT), postgraduale Weiterbildung in klinischer Hypnotherapie (MEG e. V.), verhaltenstherapeutischer Supervisor. Seit 1996 psychotherapeutischer Mitarbeiter am Universitätsklinikum des Saarlandes mit den wissenschaftlichen Schwerpunkten Versorgungs- sowie Psychotherapieforschung. Des Weiteren Dozent an der Universität des Saarlandes sowie in verschiedenen Ausbildungsinstitutionen zum Ärztlichen und/oder Psychologischen Psychotherapeuten.

Margarita Engberding

Psychologische Psychotherapeutin (VT), Kinder und Jugendlichenpsychotherapeutin und Supervisorin. Bis 2013 geschäftsführende Leiterin der Psychotherapie-Ambulanz am Fachbereich Psychologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Danach im Ruhestand und weiterhin ehrenamtliche Mitarbeit (Diagnostik, Beratung, Supervision) in der Spezialambulanz für Prokrastination. Schwerpunktthemen: Problemanalyse, Imaginative Verfahren in der VT, Arbeitsstörungen und Prokrastination – Mitarbeit an Forschungsprojekten am Psychologischen Institut I der WWU und entsprechende Publikationen. Langjährige Dozenten- und Supervisorentätigkeit an Ausbildungsinstituten für Psychologische Psychotherapie (VT).

Prof. Dr. med. Michael Ermann

Facharzt für Psychotherapeutische Medizin. Psychoanalytiker (IPV, DPG). Gutachter. Ehemaliger Leiter der psychosomatischen Abteilung der Psychiatrischen Klinik der LMU München.

Anne Maria Günther

Ass. jur. Seit Februar 2017 Stabsstelle Gesundheitspolitik in der Bundesgeschäftsstelle der DPtV. Zuvor Rechtsreferendariat mit Stationen in der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem Bundesministerium für Gesundheit.

Dr. Anja Grocholewski

Psychologische Psychotherapeutin (VT), seit 2008 approbiert. Diplomarbeit und Promotion über die Körperdysmorphie Störung. Geschäftsführende Leitung der Hochschulambulanz der TU Braunschweig und der Spezialambulanz für Körperdysmorphie Störung, kommissarische Leitung der Ausbildungsambulanz des Weiterbildenden Studienganges Psychologische Psychotherapie der TU Braunschweig. Gründerin des DFG-geförderten wissenschaftlichen Netzwerkes „Körperdysmorphie Störung“.

Prof. Dr. Dr. Andreas Hillert

Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt an der Schön Klinik Roseneck, Prien am Chiemsee. Interessen und Forschungsschwerpunkte sind die Interaktion von beruflichen Belastungen und psychosomatischer Gesundheit („Burnout“) einschließlich der Konzeption und Evaluation sich daraus ergebender, kognitiv-verhaltensmedizinischer Behandlungs- und Präventionsstrategien.

Nienke Anna Hofrichter

Fachärztin für Allgemeinmedizin, tätig in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit internistischem Schwerpunkt und psychodynamischer Orientierung im Theodor-Wenzel-Werk in Berlin. Zuvor Tätigkeit als Assistenzärztin/wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie und in der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik der Charité in Berlin sowie in verschiedenen Praxen.

Jens-Peter Jahn

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht, Kanzlei michels.pmks Rechtsanwälte Köln. Über 15 Jahre Erfahrung in der Beratung von Psychotherapeuten. Besondere Schwerpunkte: Psychotherapeutenrecht, Arzt- und Zahnarzthaftung, Berufsrecht der Heilberufe, Gebührenrecht, Medizinstrafrecht, Kooperationen im Gesundheitswesen, Praxisgründung, sowie Praxisabgabe und -übernahme. Langjähriger Referent u. a. für die DPtV sowie Autor verschiedener Veröffentlichungen zu den genannten Themen.

Dr. med. Thomas Leitz

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Sozialmediziner. Seit 2004 Leitender Oberarzt der Psychosomatischen Abteilung der Klinik Höhenried in Bernried.

Dr. Enno E. Maaß

Psychologischer Psychotherapeut (VT). Seit 2009 niedergelassen in eigener Praxis in Wittmund (Ostfriesland), mit KV-Abrechnungsgenehmigung für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Seit 2012 im Landesvorstand der DPtV Niedersachsen und stellvertretender Bundesvorsitzender der DPtV. Delegierter der PtK-Niedersachsen und der BPTK. Mitglied der QM-Kommission der KVN und des Beratenden Fachausschuss Psychotherapie.

Dr. Hans Nadolny

Psychologischer Psychotherapeut (VT). Psychotherapeutische Praxis in freier Niederlassung. Langjährig als Referent zu Themen der Abrechnung und Niederlassung tätig. Landesvorstandsmitglied der DPtV in Bremen. Mitglied im Berufungsausschuss (Niederlassung Psychotherapeuten) der KV Bremen.

Dr. Kathrin Ritter

Psychologische Psychotherapeutin (VT). Promotion zum Thema „Narzisstische Persönlichkeitsstörung“ an der Charité Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin, seit 2006 in eigener Praxis in Berlin Neukölln tätig, Dozentin (Themenschwerpunkte: Persönlichkeitsstörungen – außer BPS, Generalisierte Angststörung, instrumentelle Diagnostik), Supervisorin und Selbsterfahrungsleiterin an verschiedenen Ausbildungsinstituten in Deutschland.

Prof. Dr. med. Matthias Rose

Klinikdirektor der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik der Charité in Berlin. Langjährige Erfahrungen als Psychotherapeut und Facharzt für Innere Medizin und Psychosomatische Medizin. Associate Professor an der University of Massachusetts und Dozent an der Harvard University in Boston. Wissenschaftlicher Schwerpunkt: Erfassung von Therapiezielen aus Sicht der Patienten.

Michael Ruh

Psychologischer Psychotherapeut (TP). Seit 1992 niedergelassen in eigener Praxis. Mitglied in der DPtV seit 1994. Seit 2004 Mitglied im Landesvorstand Hessen, seit 2016 stellvertretender Bundesvorsitzender der DPtV. Mitglied der KBV-Vertreterversammlung, Mitglied des beratenden Fachausschuss Psychotherapie der KBV, Mitglied der Vertreterversammlung der KV Hessen sowie Vorstandsbeauftragter für Psychotherapie der KV Hessen.

Dr. Lasse Sander

Psychologischer Psychotherapeut (VT). Seit 2016 an der Hochschulambulanz für psychische Störungen bei körperlichen Erkrankungen am Lehrstuhl für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie, Universität Freiburg tätig. Seit 2013 Lehre im Bachelor- und Masterstudiengang Psychologie. Seit 2016 als Referent zahlreicher Workshops zum Einsatz von E-Health in der Psychotherapie in der Aus- und Weiterbildung von Psychotherapeuten tätig.

Sabine Schäfer

Psychologische Psychotherapeutin (TP, VT), Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Einzel- und Gruppentherapie. Seit 1989 niedergelassen in freier Praxis. Stellvertretende Bundesvorsitzende der DPtV. Aktiv u.a. in der LPK Baden-Württemberg, Mitglied im Beratenden Fachausschuss der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und in psychotherapie relevanten Gremien im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA).

Dr. Nina Spröber-Kolb

Psychologische Psychotherapeutin (VT) mit Fachkunde für Kinder und Jugendliche, Supervisorin. Tätig in eigener Praxis (Verhaltenstherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene) und freie Mitarbeiterin in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Ulm. Supervisorin und Selbsterfahrungsleiterin an verschiedenen Ausbildungsinstituten, Dozentin zu ADHS, Depressionen, Bullying, verhaltenstheoretischer Diagnostik, Therapie mit Jugendlichen, Entwicklungspsychopathologie, Gruppeninterventionen. Tätig in der Lehre am Universitätsklinikum Ulm. Forschungsschwerpunkte: Bullying, Gewaltprävention, ADHS bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Depressionen bei Jugendlichen, Prävention von Verhaltensauffälligkeiten, sexueller Missbrauch.

PD Dr. Christian Stiglmayr

Psychologischer Psychotherapeut (VT). Stations-Psychologe der ersten DBT-Station in Freiburg. Seit 2001 Niederlassung in Berlin. Bis 2003 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FU Berlin. 2010 Habilitation an der Humboldt Universität zu Berlin, seitdem Privatdozent an derselben Universität. Gründer und Leiter eines Fortbildungsinstitutes für psychotherapeutische Methoden (Arbeitsgemeinschaft für wissenschaftliche Psychotherapie in Berlin; AWP Berlin). Dozent und Supervisor an mehreren VT-Ausbildungsinstituten, DBT-Supervisor und -Trainer (DDBT e.V.), MSC-Trainer.

Kerstin Sude

Psychologische Psychotherapeutin (TP). 2012-2015 in Privatpraxis, seit Oktober 2015 mit Sitz in Gemeinschaftspraxis tätig. Zuvor wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrende und Psychologin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Poliklinik für Psychosomatik. Berufspolitisch in der DPtV für den Nachwuchs engagiert. Stellv. Mitglied des DPtV-Landesvorstandes Hamburg, seit 2013 stellvertretende Bundesvorsitzende. Mitglied in der Delegiertenversammlung der PtK Hamburg, Delegierte auf dem Deutschen Psychotherapeutentag.

Amelie Thobaben

Psychologische Psychotherapeutin (TP) in eigener Praxis. Vorsitzende der DPtV-Landesgruppe Bremen. Vorstandsmitglied der PtK Bremen. Besondere Schwerpunkte im Engagement in der DPtV: Kostenerstattung, Privatpraxis, Jobsharing, Wege zur Kassenzulassung. Beratungstätigkeit u. a. in der Privatpraxis mailingliste und in Veranstaltungen.

Martina Weinast-Thielen

Psychologische Psychotherapeutin (TP) für Einzel- und Gruppenpsychotherapie in eigener Praxis im nördlichen Niedersachsen. Langjährige Erfahrungen als Psychologin in psychosozialer Beratung mit dem Schwerpunkt Psychosomatik und als Therapeutin im Bereich ambulanter Entwöhnung mit dem Schwerpunkt legaler Substanzen. Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin am Institut für Psychotherapie in Hamburg. Dozentin am Institut für Psychotherapie (IfP) und für die DPtV.

Prof. Dr. Karin Tritt

Psychologische Psychotherapeutin (TP), Weiterbildung zur Ehe- und Familientherapeutin und Gruppentherapeutin. Dozentin und Supervisorin. Lehrbefugnis in Medizinischer Soziologie und Psychotherapie an der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg. Wissenschaftliche Leitung des „Instituts für Qualitätsentwicklung in der Psychotherapie und Psychosomatik“ München. In Niederlassung seit 2015.

DPtV CAMPUS wird unterstützt durch den Programmbeirat:

Prof. Dr. Karin Tritt, Dr. Christoph Koban, Hans-Jochen Weidhaas, Dr. Enno E. Maaß, Carsten Frege, Lisa Claren und Mechthild Lahme.